

Gstaad Academy

Die Übertragung von Wissen und Erfahrung von einer Generation zur nächsten war zeitlebens Mission des grossen Musikers und Humanisten Yehudi Menuhin, welcher das Gstaad Menuhin Festival im Jahre 1957 gründete.

In Andenken an sein beispielloses Engagement für die Talentförderung haben wir 2008 die Gstaad Academy mit einem breiten akademischen Programm gegründet:

Unter dem Dach der Gstaad Academy fasst Gstaad Menuhin Festival & Academy alle Meisterkurse zusammen, die sich an junge, professionelle Musiker*innen richten, sowie alle Amateuorchester-Kurse, die sich an jugendliche wie erwachsene Amateurmusiker*innen wenden.

Den professionellen Kursteilnehmenden bieten wir dabei massgeschneiderte Meisterkurse und prominente Auftrittsmöglichkeiten sowie die Plattform eines international führenden Musikfestivals an, das neben den Meisterkursen Sommer für Sommer hochkarätige Konzerte präsentiert.

Den jungen wie auch den älteren und ambitionierten Amateuren garantieren wir ein Gesamterlebnis, das von praktizierter Musizierfreude über neue Hör- und Spielerfahrungen bis hin zu spektakulären Konzertabenden reicht.

Alle unsere Kurse stehen unter der Leitung renommierter Musikerinnen und Musiker, die sich die Musse und Zeit nehmen, ihre Kenntnisse weiterzugeben.

Die Erlebnisse mit Gstaad Menuhin Festival & Academy sind unverwechselbar, denn sie sind geprägt von der zauberhaften Umgebung des schweizerischen Saanenlandes – eine der schönsten Voralpen-Regionen überhaupt.

Für das Publikum bedeuten die öffentlichen Teile der Gstaad Academy die ideale Gelegenheit, junge Musiker*innen und deren Mentoren live bei der künstlerischen Arbeit zu erleben. In den Abschlusskonzerten kommen die erarbeiteten Werke zur Aufführung. Somit kann das Publikum die spannende Entwicklung der jungen Talente innerhalb eines kurzen Zeitraumes unmittelbar erleben. Für alle öffentlichen Teile der Gstaad Academy gilt: freier Eintritt mit Kollekte; Reservation erforderlich.

Auf der Plattform «Gstaad Digital Festival» (gstaaddigitalfestival.ch) stellen wir einer stetig wachsenden digitalen Community ausgewählte Lektionen, Video-Clips mit pädagogischen Inhalten sowie Konzerte der Gstaad Academy zur Verfügung. Auf diese Weise erweitern wir den Kreis der «Teilnehmenden» auf ein internationales Publikum.

GSTAAD MENUHIN FESTIVAL

& ACADEMY

Rundum verfolgt das Gstaad Menuhin Festival mit der Gstaad Academy das Ziel, im Geiste mit dem Festival-Gründer Lord Yehudi Menuhin verbunden zu sein, der während 40 Jahren neben seinen arrivierten Künstlerfreunden wie Benjamin Britten, Peter Pears oder Maurice Gendron auch stets Student*innen und besonders förderungswürdige junge Musiktalente nach Gstaad einlud, um mit ihnen zu arbeiten und zu musizieren.

Gstaad Conducting Academy

Die Gstaad Conducting Academy feierte 2024 ihr 10-jähriges Jubiläum. Viele kreative Köpfe wie Neeme Järvi, Manfred Honeck, Mirga Gražinytė-Tyla oder Solistinnen wie Patricia Kopatchinskaja, Anastasia Kobekina und viele mehr haben sie geprägt. Auch dank der langjährigen Professoren Jaap van Zweden und Johannes Schlaefli hat sich die Academy zu einem weltweit anerkannten Meisterkurs für junge Dirigent*innen entwickelt: Zuletzt kamen die Bewerbungen aus über 51 Ländern!

Die Gstaad Conducting Academy bietet jungen und vielversprechenden Dirigent*innen die in Europa einzigartige Gelegenheit, mehrere Wochen lang mit professionellen Orchestern sowie weltweit anerkannten Dirigenten zusammenzuarbeiten.

Jaap van Zweden, Musikdirektor des Seoul Philharmonic Orchestra und designierter Musikdirektor des Orchestre Philharmonique de Radio France, prägt die Gstaad Conducting Academy seit seinem ersten Einsatz im Jahr 2017 massgeblich und leitet sie, wie auch das Gstaad Festival Orchestra, in der Ausgabe 2025 bereits zum siebten Mal.

Die Academy ist stolz, die Dirigentin Mirga Gražinytė-Tyla, Musikdirektorin des City of Birmingham Symphony Orchestra, wieder für sich gewinnen konnte. Sie wird die erste Woche der Gstaad Conducting Academy gestalten und auch eines der Konzerte des Gstaad Festival Orchestra dirigieren.

Professor Johannes Schlaefli, der über Jahre an der Zürcher Hochschule der Künste eine überaus erfolgreiche Ausbildungsklasse für Dirigent*innen geführt hat, beobachtet und steuert als «Head of Teaching» die Entwicklung der Teilnehmenden während der gesamten Dauer des Meisterkurses.

Das Gstaad Festival Orchestra («in überragender spieltechnischer und interpretativer Qualität», Frankfurter Rundschau) übernimmt als Herzstück der Academy die Rolle des «Instruments» – und dies auf höchstem Niveau («So klingt echte Weltklasse», Hamburger Abendblatt). Dabei ist es durch die aktive Teilnahme an den pädagogischen Prozessen impulsgebender Bestandteil der Fortbildungsmassnahme.

Die lange Dauer des Meisterkurses ermöglicht es den Dirigent*innen, sich zusammen mit den Orchestern einem breiten Repertoire von der Klassik bis zur zeitgenössischen Musik anzunähern. Der tägliche Unterricht ist öffentlich und jede Woche findet ihren Abschluss in einem Academy-Konzert, bei welchem die Teilnehmenden ein Werk oder einen Satz daraus dirigieren. Ausgewählte Dirigent*innen erhalten zudem die Möglichkeit, das Gstaad Festival Orchestra in einem offiziellen Konzert im Rahmen des Festivalprogramms zu dirigieren. Videoanalysen, Einzellektionen und Vorträge komplettieren das umfassende Angebot.

GSTAAD MENUHIN FESTIVAL

& ACADEMY

Überblick

TEIL I: 03.08. – 10.08.2025

Gstaad Festival Orchestra

Professor: Mirga Gražinytė-Tyla & Johannes Schlaefli

TEIL II: 11.08. – 16.08.2025

Gstaad Festival Orchestra

Professoren: Jaap van Zweden & Johannes Schlaefli

Alle Proben (der Unterricht) werden für die Dirigent*innen auf Video aufgezeichnet. Die Filmaufnahmen werden zusammen mit den Professoren analysiert und für ein detailliertes Feedback verwendet. Das Videomaterial wird den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt, sodass selbstkritische Reflexion stattfinden kann. In diesem Jahr wird bereits zum zehnten Mal der Neeme Järvi Prize an einen oder mehrere Teilnehmende der Gstaad Conducting Academy vergeben. Der*Die Gewinner*innen des Preises werden in der Saison 2026/27 eingeladen, Dirigate bei verschiedenen Schweizer Berufsorchestern zu übernehmen, wie in den vorherigen Jahren u.a. das Kammerorchester Basel, das Sinfonieorchester Basel und das Sinfonie Orchester Biel Solothurn.

Gstaad String Academy

Vom 4. – 13. August findet zum zwölften Mal die Gstaad String Academy statt. Etwa sieben Violin- und jeweils fünf Viola- und Cellostudent*innen werden unter der kompetenten Anleitung der Professoren Rainer Schmidt (Violine), Ettore Causa (Viola) und Ivan Monighetti (Violoncello) an ihrer Technik und Interpretation feilen. Das Ziel der Gstaad String Academy ist die Verbesserung des Könnens der jungen Talente auf dem eigenen Instrument, aber auch der Austausch mit anderen Musiker*innen, vor allem in der Kammermusik. Das Kammermusikkonzert der Gstaad String Academy, bei dem die Teilnehmenden gemeinsam mit ihren Professoren auftreten werden, findet dieses Jahr am 13. August um 19.30 Uhr im Temple de Château-d'Œx statt. Des Weiteren haben die Teilnehmenden der Gstaad String Academy die Möglichkeit, ihr Können an einem der Konzerte am 11. oder 12. August im Hotel Landhaus Saanen zu beweisen.

Gstaad Piano Academy

Die 11. Ausgabe der Gstaad Piano Academy wird erneut Pianist Sir Andrés Schiff leiten. Bereits zum achten Mal gestaltet er seit 2012 die Gstaad Piano Academy und ist damit, neben seinen Konzerten im Rahmen von Gstaad Menuhin Festival & Academy, zu einer festen Institution der Gstaad Academy geworden. Dabei findet sein Unterricht nicht nur bei den Teilnehmenden, sondern auch bei unserem Publikum grossen Anklang. Der Meisterkurs ist öffentlich und findet vom 3. bis 6. August 2025, jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Gstaad statt.

GSTAAD MENUHIN FESTIVAL

& ACADEMY

Gstaad Vocal Academy

Die 14. Ausgabe der Gstaad Vocal Academy wird von dem Opernsänger Ludovic Tézier geleitet. Der weltweit erfolgreiche Bariton wird den Meisterkurs mit 7 bis 10 Teilnehmenden unterrichten. Der von einer Korrepetitorin begleitete Unterricht ist bis auf wenige Ausnahmen öffentlich. Im Jahr 2015 fand die Vocal Academy in Zusammenarbeit mit der Gstaad Conducting Academy statt und ausgewählte Teilnehmende erhielten die aussergewöhnliche Gelegenheit, im Schlusskonzert mit dem Gstaad Festival Orchestra aufzutreten.

Gstaad Baroque Academy

In der 12. Ausgabe der Gstaad Baroque Academy, die vom 31. August bis 6. September im Wellness- & Spa-Hotel Ermitage stattfindet, erhalten junge Musiker*innen ein ganzheitliches musikalisches Gesamtpaket, geleitet vom Blockflötisten und Dirigenten Maurice Steger. Seien es technische Tipps, die Vermittlung von Fachwissen rund um die Musik und den historischen Kontext, das Leiten und Ausprobieren von musikalischen Ideen, aber auch die soziale Stärkung in der Gruppe und die Förderung der Freude am Miteinander. Die Teilnehmenden werden in Einzel- und Kammermusikunterricht gefördert. Professor Maurice Steger wird unterstützt durch ein Team bestehend aus weiteren Spezialisten für Alte Musik. Am Ende des Kurses findet als Höhepunkt am Samstag, 6. September, 17.30 Uhr in der Kirche Rougemont ein Abschlusskonzert statt.

Abschlusskonzerte

L'Heure Bleue – *Concert for all*

Die Konzerte der Gstaad Academy werden unter dem Zyklus L'Heure Bleue – *Concert for all* geführt. Der Beginn der Konzerte ist immer um 17.30 Uhr, eine gute Stunde Musik, ohne Pause. L'Heure Bleue, die Stunde zwischen Arbeit und Abendprogramm, gibt den Teilnehmenden der Academy die Möglichkeit, sich und das in der Academy Erarbeitete zu präsentieren und im Rahmen eines renommierten Festivals mit grossen Stars aufzutreten. Für das Publikum ist L'Heure Bleue die Gelegenheit, das Talent junger Musiker*innen live zu erleben. Der Zusatz *Concert for all* impliziert bereits, dass die Konzerte dieser Reihe für Zuhörer*innen aller Art gedacht sind – ob erfahrene Konzertbesucher*innen, Neulinge im Bereich der Klassik, jung oder alt. Und auch für Familien ist das Format bestens geeignet, denn hier darf auch während des Konzerts ein- und ausgegangen werden. Für alle Konzerte in der *Reihe L'Heure Bleue – Concert for all* gilt: freier Eintritt mit Kollekte (Reservation erforderlich).

GSTAAD MENUHIN FESTIVAL

& ACADEMY

Gstaad Festival Amateur Orchestra

Das Gstaad Festival Amateur Orchestra (GFAO) - quasi kleines Geschwister vom Gstaad Festival Orchestra (GFO) - ist inzwischen zu einer festen und sehr beliebten Institution des Festivals geworden. Und dies sowohl für die Teilnehmenden aus der ganzen Schweiz als auch für das Publikum. Unter der Leitung des Dirigenten Kevin Griffiths findet vom 28. Juli bis zum 2. August die 16. Ausgabe der Amateurochesterwoche statt. Amateurmusiker*innen aus der ganzen Schweiz studieren zusammen und unter der Anleitung von professionellen Stimmführer*innen spannende und herausfordernde Werke ein. Dieses Jahr steht die grossartige *1. Sinfonie* von Gustav Mahler auf dem Programm. Im Zentrum stehen die Freude am gemeinsamen Musizieren sowie die Aufführung der Werke im Festival-Zelt Gstaad als Abschluss der Woche am Sonntag, 3. August, 11.30 Uhr. Freier Eintritt mit Kollekte, Reservation erforderlich.

Gstaad Festival Youth Orchestra

Das Gstaad Festival Youth Orchestra (GFYO) - quasi kleines Geschwister vom Gstaad Festival Orchestra (GFO) - ist inzwischen zu einer festen und sehr beliebten Institution des Festivals geworden. Und dies sowohl für die jugendlichen Teilnehmenden aus der ganzen Schweiz als auch für das Publikum. So ist das Jugendorchester im Laufe der letzten Jahre zu einem ausgewachsenen Sinfonieorchester herangewachsen. Vom 4. bis 9. August verbringen rund 100 Jugendliche aus der ganzen Schweiz ihre Zeit gemeinsam in Zweisimmen. Bis zu acht Stunden pro Tag werden die Werke im Tutti unter Leitung des Dirigenten Matthias Kuhn, oder im Register, unter Anleitung von professionellen Stimmführer*innen, geprobt. Nebst den Proben und dem Abschlusskonzert im Festival-Zelt Gstaad am Sonntag, 10. August, 11.30 Uhr (Freier Eintritt mit Kollekte, Reservation erforderlich), stehen aber auch ein Ausflug im Simmental, ein Probenbesuch in der Gstaad Conducting Academy und ein Konzertbesuch auf dem Programm. Dieses Jahr wird mit Werken von Verdi, Brahms, Weinberg und Gershwin wieder ein mitreissendes und zugleich für die jungen Talente höchst anspruchsvolles Programm einstudiert.

Pressekontakt für Rückfragen:

Gstaad Menuhin Festival & Academy AG
Lukas Wittermann
Geschäftsführer

Dorfstrasse 60, Postfach
3792 Saanen

Tel +41 33 748 83 38
Direkt +41 33 748 83 37
lw@gstaadmenuhinfestival.ch

Herausgeber:

Gstaad Menuhin Festival & Academy AG
gstaadmenuhinfestival.ch